

# Toggenburger Passion – eine Passion voller Strahlkraft in Schweizer Kulisse

Das Chor- und Musikprojekt Erich Stoll – Chores – ist mit der zeitgenössischen Musik des Toggenburger Komponisten Peter Roth (\*1944) über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Insbesondere sein bekanntestes Werk, die Toggenburger Passion, das auf den beeindruckenden Bildern von Willy Fries basiert, trifft den Nerv der Zeit: Es widerspiegelt die Verbindung zwischen Glauben, Tradition und dem heutigen Weltgeschehen.

Peter Roths Musik lehnt sich zwar an die Gattung der Passionskompositionen des Barocks an, doch sind die Nähe zur Heimat und die echte Volksverbundenheit des Komponisten deutlich spürbar. Der Schweizer Maler Willy Fries (1907–1980) schuf die Passionsgeschichte in den bedrohlichen Jahren des 2. Weltkrieges und bettete sie in seine Heimat, das Toggenburg, ein. Der Bilderzyklus und die berührende Musik dazu sind in der heutigen Weltlage aktueller denn je. Was verbindet die Toggenburger Passion mit dem Geschehen der heutigen Zeit? Benötigen wir statt einer Passion

nicht fröhliche, ermunternde Musik? Genau solch beschwingte Klänge leiten die Toggenburger Passion ein, begleiten sie doch den freudigen Text «Juchzet, singet, tanzet, stimmt i grosse Jubel y!» Zugegeben, später folgt die nachdrückliche Forderung «As Chrüz mit däm!», um am Schluss ins versöhnliche «Machet euch uf, chömet as Liecht!» einzustimmen. Das Werk strahlt trotz seinem bedrückenden Hintergrund Zuversicht und Hoffnung aus. Genau das haben wir so dringend nötig in der heutigen Zeit!

Herzlich laden wir Sie deshalb ein, eines unserer Konzerte zu besuchen. Sie werden nicht nur als Zuhörende angesprochen sein, sondern sind eingeladen, bei einigen bekannten Chorälen mitzusingen und dadurch das Gesamtwerk aktiv mitzugestalten. Willkommen an unseren Aufführungen am:

**Samstag, 16. März 2024, 20.00 Uhr**  
in der Französischen Kirche in Bern

**Mittwoch, 27. März 2024, 20.00 Uhr**  
in der reformierten Kirche Huttwil

**Samstag, 30. März 2024, 20.00 Uhr**  
im Konzertsaal in Solothurn

Dirigiert wird der Chor von Erich Stoll, begleitet von einem Orchester ad hoc und von Patrick Baer am Hackbrett. Den Solistenpart übernehmen Anja Christina Loosli, Sopran, und René Perler, Bass.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.chores.ch](http://www.chores.ch)

## Vorschau:

Im Dezember 2024 wird Chores als allerletztes Projekt das Weihnachtsoratorium «Friede auf Erden» von Peter Roth aufführen. Mit diesem Werk werden Erich Stoll und sein Konzertchor ihr langjähriges Schaffen abschliessen.

  
**Chor & Musikprojekt Erich Stoll**